

Pressemitteilung

Halle: 10.10.2019

zum antisemitischen und menschenfeindlichen Anschlag in Halle (Saale)**Dachverband der Migrant*innenorganisationen in Ostdeutschland „DaMOst“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

DaMOst und seine Mitgliedsorganisationen verurteilen den antisemitischen und menschenfeindlichen Anschlag in Halle aufs Schärfste. Mit dieser Pressemitteilung möchten wir unser Beileid und Mitgefühl mit allen jüdischen Freund*innen, den Opfern und ihren Angehörigen aussprechen, wir übermitteln ihnen unsere unbegrenzte Solidarität. Wir sind fassungslos, entsetzt und erschüttert über diese barbarische Tat.

Der Sprecher Jose Paca " Wir müssen zusammenhalten, sorgen wir gemeinsam dafür, dass sich alle Menschen in allen Regionen Deutschlands sicher und wohl fühlen. Weiterhin fordert er "Klar und deutlich müssen die Politiker*innen Stellung gegen Ausgrenzung, Diskriminierung, Antisemitismus und jede Form von Menschenfeindlichkeit beziehen."

Wir alle im Land müssen gegen Antisemitismus und Rassismus lautstark und mit aller Macht vorgehen. Wir protestieren energisch gegen die Blindheit auf dem rechten Auge der Sicherheitsbehörden. Es ist nicht zu glauben, dass Menschen 2019 in Deutschland nicht in Sicherheit leben und ihr Glauben ausüben können. Lasst uns gemeinsam gegen jede Art von Hass und Hetze vorgehen, denn sie gefährden Menschenleben.

Mit freundlichen Grüßen
Ayman Qasarwa
Geschäftsführer
Wilhelm-Külz-Str. 22
06108 Halle (Saale)
0345 – 47008721
info@damost.de
www.damost.de